

Strategie · Technik · Daten · Organisation · Governance

MASTER-CHECKLISTE

Erfolgreiche KI-Projekte in Schweizer Unternehmen & Institutionen

Version 1.01 | Stand: 06.01.2026
Redaktion SCHWEIZ.BIZ NEWS

1) STRATEGIE & BUSINESS CASE

Ohne klaren Nutzen kein KI-Projekt

Zieldefinition

- Ist das **konkrete Geschäftsproblem** klar beschrieben?
- Ist klar, **welche Entscheidung oder welchen Prozess KI verbessern soll?**
- Gibt es **eine messbare Zielgröße** (z. B. Kostenreduktion, Zeitersparnis, Qualität)?
- Ist der Use Case **realistisch automatisierbar**?

Wirtschaftlichkeit

- Erwarteter ROI definiert (kurz- / mittel- / langfristig)
- Kosten-Nutzen-Analyse erstellt
- Alternativen zu KI geprüft (z. B. Prozessoptimierung ohne KI)
- Priorisierung gegenüber anderen Digitalprojekten geklärt

Abbruchkriterium:

Kein klarer Business Case = kein KI-Projekt

2) DATEN-CHECKLISTE

Der wichtigste Erfolgsfaktor

Datenverfügbarkeit

- Relevante Datenquellen identifiziert
- Historische Daten in ausreichender Menge vorhanden
- Daten aktuell, konsistent und zugänglich
- Klare Datenverantwortlichkeiten definiert (Data Owner)

Datenqualität

- Dubletten bereinigt
- Fehlende Werte analysiert und behandelt
- Einheitliche Formate & Standards
- Verzerrungen (Bias) identifiziert

Datenmanagement

- Metadaten dokumentiert
- Versionierung vorhanden
- Zugriffskontrollen definiert
- Datenlebenszyklus geregelt

Praxisregel:

Mindestens **30–50 % des Projektaufwands** für Daten einplanen

3) TECHNISCHE TOOL- & MODELLBEWERTUNG

Modelltyp-Auswahl

- Regelbasiert vs. ML vs. Deep Learning bewusst entschieden
- Interpretierbarkeit vs. Genauigkeit abgewogen
- Modellkomplexität angemessen zum Use Case

Tool-Bewertung (Beispiele)

- OpenAI / LLMs (z. B. GPT): Halluzinationsrisiken bewertet
- Azure AI / Google Vertex: Cloud-Abhängigkeiten geprüft
- Open-Source (PyTorch, TensorFlow): Wartbarkeit geklärt
- Vendor Lock-in bewertet

Technische Kriterien

- Skalierbarkeit geprüft
- Performance-Anforderungen definiert
- Latenz & Verfügbarkeit getestet
- Monitoring & Logging vorgesehen

4) SYSTEM- & PROZESSINTEGRATION

IT-Integration

- API-Schnittstellen vorhanden
- Integration in ERP / CRM / DWH geplant
- Output-Formate klar definiert
- Rückfallmechanismen (Fallbacks) implementiert

Prozessintegration

- KI-Output wird tatsächlich genutzt
- Klare Entscheidungslogik (Mensch vs. Maschine)
- Eskalationspfade definiert
- Dokumentation für Anwender vorhanden

Warnsignal:

Ein KI-Modell ohne Prozessintegration ist ein Forschungsprojekt – kein Business-Tool

5) MENSCH, KULTUR & CHANGE MANAGEMENT

Mitarbeitende

- Betroffene Teams früh eingebunden
- Rollen & Verantwortlichkeiten geklärt
- Schulungsbedarf identifiziert
- Angst- & Akzeptanzthemen adressiert

Kompetenzaufbau

- Grundverständnis KI vermittelt
- Interpretation der Ergebnisse geschult
- Grenzen der KI kommuniziert
- Feedback-Loops eingerichtet

Grundsatz:

KI ersetzt keine Verantwortung – sie verlagert sie

6) GOVERNANCE, COMPLIANCE & SICHERHEIT

Recht & Regulierung (CH-Kontext)

- DSG / DSGVO-Konformität geprüft
- Zweckbindung der Daten dokumentiert
- Datenherkunft nachvollziehbar
- Entscheidungslogik erklärbar (Explainability)

Sicherheit

- Zugriffsbeschränkungen implementiert
- Modell-Manipulation (Prompt-Injection etc.) berücksichtigt
- Sensible Daten geschützt
- Regelmäßige Audits geplant

Governance

- KI-Policy vorhanden
- Verantwortliche Stelle benannt
- Dokumentationspflicht erfüllt
- Externe Prüfungen möglich

7) TESTING, PILOT & VALIDIERUNG

Testphase

- PoC mit realen Daten durchgeführt
- Qualitätsmetriken definiert (Accuracy, Precision etc.)
- Ergebnisse reproduzierbar
- Edge-Cases getestet

Bewertung

- Zielerreichung objektiv gemessen
- Fachliche Validierung erfolgt
- Wirtschaftlichkeit überprüft
- Entscheidung Go / No-Go dokumentiert

8) SKALIERUNG & BETRIEB

Skalierung

- Infrastruktur skalierbar
- Kostenentwicklung kalkuliert
- Performance unter Last getestet
- Standardisierung erfolgt

Betrieb

- Modell-Drift überwacht
- Regelmäßiges Re-Training geplant
- Wartung & Support geregelt
- Abschalt-Strategie definiert

9) ERFOLGSKRITERIEN (FINALER CHECK)

Ein KI-Projekt ist **erfolgreich**, wenn:

- Es messbaren Mehrwert liefert
- Es im Alltag genutzt wird
- Es erklärbar und kontrollierbar bleibt
- Es organisatorisch akzeptiert ist
- Es langfristig betreibbar ist

Zusammenfassung für Entscheider

KI-Erfolg ist kein Technologie-Problem, sondern ein Organisations- und Führungsproblem.

Unternehmen und Institutionen in der Schweiz, die:

- strukturiert vorgehen
- Daten ernst nehmen
- Menschen einbeziehen
- Governance mitdenken

werden KI nicht nur einsetzen – **sondern beherrschen.**